Nachrichten , Freitag, 4. März 2022

## „Engagiertes Land“

Das Programm der Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt ist für 2022 ausgeschrieben.




„Sichtbare Vereinsvielfalt! Ein Dorf, ein Team! Begegnungsorte für alle gestalten!“ Wenn ein Heimatverein oder eine Klimaschutz-Initiative, die kommunale Verwaltung oder ehrenamtliche Mandatsträger/innen, Kneipen oder lokaler Handwerksbetriebe zusammenarbeiten, entstehen gemeinsame Ideen und werden Kräfte für deren Umsetzung gebündelt. Gerade in strukturschwachen ländlichen Räumen braucht es eine starke Kultur des Bürgerengagements mit vielen Mitstreiterinnen und Mitstreitern.

Genau hier setzt das Programm „Engagiertes Land“ an und unterstützt lokale Netzwerke in strukturschwachen ländlichen Räumen, die bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beteiligung vor Ort stärken wollen.

Mit dem Programm „Engagiertes Land“ unterstützt die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt seit 2021 lokale Netzwerke auf dem Land, die sich gemeinsam auf den Weg machen, die Engagement- und Ehrenamtslandschaft vor Ort weiterzuentwickeln. Es handelt sich hierbei um ein „Geschwisterprogramm“ der Engagierten Stadt.

Bewerben können sich **Netzwerke aus Gemeinden/Gemeindeteilen** in strukturschwachen ländlichen Räumen **mit bis zu 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern**. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **12.04.2022**. Alle Informationen zum Programm und zu den Voraussetzungen einer Bewerbung finden Sie unter: www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/engagiertes-land/.

Teilnehmende Engagement-Netzwerke erhalten für die Dauer der Förderung (bis Ende 2023) ein breites Unterstützungsangebot: Vernetzung, individuelle Prozessbegleitung, Dorfwerkstätten und Qualifizierung sowie ein Umsetzungsbudget für gemeinsame Maßnahmen vor Ort.

Bei Fragen können Sie sich an das Programmbüro „Engagiertes Land“ bei der DSEE wenden: E-Mail hallo@d-s-e-e.de; Tel. 03981 4569-600.